



Die Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Wolfenbüttel im Bundesprogramm „Demokratie leben!“ startet in ein neues Projektjahr! Auch in diesem Jahr gibt es die Möglichkeit, Fördergelder sowohl für Online- als auch für Präsenzveranstaltungen in den Bereichen Antidiskriminierung, Rechtsextremismus-Prävention und Demokratieförderung zu beantragen. Foto: privat

Auch im neuen Projektjahr:

Fördermöglichkeiten für Vereine

Wolfenbüttel. Die Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Wolfenbüttel im Bundesprogramm „Demokratie leben!“ startet in ein neues Projektjahr! Auch in diesem Jahr gibt es die Möglichkeit, Fördergelder sowohl für Online- als auch für Präsenzveranstaltungen in den Bereichen Antidiskriminierung, Rechtsextremismus-Prävention und Demokratieförderung zu beantragen. Ansprechpartner ist die Freiwilligenagentur Jugend-Soziales-Sport e.V., die die Koordinierungs- und Fachstelle der Partnerschaft ist. Dafür gibt es zwei verschiedene Förderfonds. Projekte mit einem Kostenplan über 550,00 Euro können nur von gemeinnützigen Vereinen gestellt werden. Dagegen können Anträge für eine Förderung von Miniprojekten mit einem Kostenplan bis zu 550,00 Euro auch von Einzelpersonen

und Initiativen ohne gemeinnützigen Status gestellt werden.

Der Schwerpunkt liegt im Jahr 2021 auf generationenübergreifenden Projekten, die ein gleichberechtigtes Miteinander von Menschen unterschiedlicher sozialer und ethnischer Herkunft fördern, für religiöse Toleranz werben und in denen Zivilcourage trainiert wird! Möglich sind zum Beispiel Kultur- und Bildungsveranstaltungen, die ihren Fokus auf diesen Themen haben. Das Projekt wird durch die Partnerschaft für Demokratie im Landkreis Wolfenbüttel im Rahmen des Bundesprogramms „Demokratie leben!“ gefördert.

Weitere Informationen erhalten Sie direkt bei der Freiwilligenagentur in Wolfenbüttel: 0 53 31 / 98 49 79 oder demokratie-leben@info-wf.de.